

„Wohl dem, der jetzt noch – Heimat hat.“

(Friedrich Nietzsche)

ROTHEN
FELSER
PFINGST
TAGUNG
2 0 2 1



Kontakt- und Reisebeschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie haben uns jeweils unausweichlich auf einen konkreten Ort zurückgeworfen und beschränkt – die Glücklichen können diesen Ort ihre Heimat nennen. Besonders spürbar wurde dadurch aber auch, wie viele dieses Privileg nicht haben – getrennt von der Familie oder den Bekannten, getrennt durch nationale Grenzen, die ganz plötzlich wieder erstanden. Heimatlose im ewigen Transit der Flüchtlingslager oder heimatlos im eigenen Land – diskriminiert aufgrund der Hautfarbe, Herkunft, Religion oder der sexuellen Orientierung.

Die Sehnsucht nach Heimat ist etwas Urmenschliches – Was ist diese „Heimat“ und warum lässt sie uns nicht los? Schon 2018 wurde darum gestritten, sogar ein eigenes Ministerium nach ihr benannt. Wirkliche Antworten auf virulente Fragen scheinen aber nicht gefunden worden zu sein. Wir wollen sie wieder stellen: Kann man Heimat schaffen? Warum ist sie so anfällig für Ausgrenzung und Terror? Was kann oder darf man von ihr erwarten? Aus christlicher Perspektive bleibt Heimat unerreichbar. Es ist ein elementar religiöser Begriff und er wird instrumentalisiert und verquer, wenn wir ihn in unsere eigene Verfügung legen. Doch ist damit schon alles gesagt?

FREITAG, 21.05.2021

20:00 Uhr: Peter Bürger

„Heimat ist Geschenk, nicht Besitz“

Kann das Kulturgedächtnis einer vergehenden Sprache, in der sich die Eltern noch verständigten, in Archiven und Büchern aufbewahrt werden?

Was bleibt nach dem „Ende der katholischen Landschaft“, wenn der Riss in der Himmelskuppel längst zum Traditionsabbruch geführt hat? Nicht nur die verlorene Magie, sondern auch die Schatten des konfessionellen Milieus bewirken Traurigkeit. Bedeutsam werden Geschichte und



Tagungsbeitrag:

€ 100,-

€ 50,- ermäßigt

Unterkunft und Verpflegung pro Person:

EZ € 221,-

DZ € 195,-

MZ € 174,-

MZ erm. € 141,-

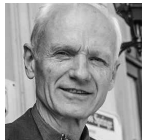
Geschichten des nahen Raums durch menschliche Beziehungen. Die zentrale Einsicht nach jahrzehntelangen Regionalforschungen: Heimat kann man nicht besitzen oder konservieren.

Peter Bürger ist Theologe, Krankenpfleger und Publizist. Seit 1987 betreut er ein Mundartliteraturarchiv für seine sauerländische Heimat. Weitere Arbeitsschwerpunkte: Regionale Kirchen- und Kulturgeschichte, Krieg und Massenkultur, christliche Friedensdiskurse.

SAMSTAG, 22.05.2021

10:00 Uhr: Christoph Türcke
Heimat und Kindheit

Der Begriff „Heimat“ hat eine dunkle Geschichte, die der Erhellung bedarf, und er hat womöglich mehr Zukunft, als uns lieb sein könnte. Je mehr Heimatlosigkeit die mobile neoliberale Welt mit sich bringt, desto unausweichlicher wird es, von Heimat zu reden – und von ihrem ersten „Sitz im Leben“: der Kindheit.



Christoph Türcke war bis 2014 Professor für Philosophie an der Hochschule für Grafik und Buchkunst, Leipzig.

Bitte lesen Sie auf der Rückseite weiter →

Tagungsnummer: 2110

Beginn: Freitag, 21.05.2021, um 18:00 Uhr mit dem Abendessen
Anmeldung und Zimmervergabe ab 15:00 Uhr

Ende: Montag, 24.05.2021, mit dem Mittagessen um 13:00 Uhr

Anmeldung: burg-rothenfels.de/bildungsprogramm

Bei Anmeldung per Post oder Mail bitte angeben:

- ▶ Name/Anschrift/Telefon oder E-Mail/ Geburtsdatum
- ▶ Tagungsnummer und Kurztitel
- ▶ Zimmerwunsch
- ▶ Vegetarische-/gluten-/laktosefreie Küche erwünscht?

▶ Ich möchte am Anreisetag den Gratis-Shuttle-Service um 16:30 Uhr ab Würzburg Hbf (Bus-Steig 11) nutzen. (Anmeldung bis 14 Tage vorher erforderlich!)

▶ Ich möchte am Abreisetag den Gratis-Shuttle-Service um 14:00 Uhr zum Würzburger Hbf nutzen; Ankunft gegen 15:00 Uhr. (Anmeldung bis 14 Tage vorher erforderlich!)

Gratis-
Shuttle ab Hbf
Würzburg!

FR 21.05. bis
MO 24.05.2021
PFINGSTEN



Burg Rothenfels am Main

Kontakt

Verwaltung Burg Rothenfels
97851 Rothenfels

Tel.: 0 93 93 - 9 99 99
Fax: 0 93 93 - 9 99 97

verwaltung@burg-rothenfels.de
www.burg-rothenfels.de

Bürozeiten

Montag–Freitag
8–12 Uhr und 13–17 Uhr

Lage



Einzelheiten zur Anreise finden Sie auf unserer Homepage.

Ermäßigt werden MZ-Plätze und Tagungsbeitrag für In-Ausbildung-Stehende bis 27 Jahre und ALG-II-Empfänger auf Nachweis.

Frühbucher-Rabatt (10 € auf den Tagungsbeitrag) gewähren wir bei Anmeldung bis zwei Monate vor Beginn der Veranstaltung.

Ausfall-Gebühr: Bei Abmeldung 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung oder später fallen Storno-Gebühren an (Details unter „Bestimmungen“).

Weitere Bestimmungen finden Sie auf www.burg-rothenfels.de.

Trägerin der Heimvolkshochschule und der Jugendherberge Burg Rothenfels ist die Vereinigung der Freunde von Burg Rothenfels e. V.

COVID-19: Das aktuelle Hygieneschutzkonzept von Burg Rothenfels finden Sie auf unserer Homepage. Das COVID-19-Merkblatt für Gäste der Burg Rothenfels und der Auskunftsbogen sind verpflichtend.

15 Uhr: Murad Hammo

Die Jahrtausende alte Suche der Jesiden nach Heimat

Die Suche nach Heimat ist Bestandteil ihrer Identität. Bis heute sind die Jesiden Ausgrenzungen und Verfolgungen ausgesetzt. Im Gespräch mit Bettina Heidelberg (Theologin, Bildungsreferentin) erzählt Murad Hammo von den Schicksalsschlägen seines Volkes und der Sehnsucht nach Frieden.



Murad Hammo hat neben seiner Tätigkeit als Arzt in einem irakischen Krankenhaus jahrelang in verschiedenen Flüchtlingslagern gearbeitet und dort schwerpunktmäßig verwaiste Kinder betreut – bis er selber fliehen musste. In Deutschland bemüht er sich zurzeit um die Anerkennung seines Berufs und hofft, hier eine neue Heimat zu finden.

20:00 Uhr:

Erzähl mir von deiner Heimat!

Ein kuratierter Abend mit vielen Impulsen um in das gemeinsame Gespräch zu kommen: Wer oder was ist mir Heimat? Was verbinde ich damit und was ist mir Heimat wert? Jede*r von uns hat eine Geschichte zu erzählen. Hier soll der Raum dazu sein.



PFINGSTSONNTAG, 23.05.2021

10:30 Uhr: Festgottesdienst

15:00 Uhr: Peter Bürger

„Heimatplanet Erde – Christsein im zivilisatorischen Ernstfall“

Der Planet Erde ist Heimat der menschlichen Familie. Aufrüstungen einer „Zivilisation der Angst“ bedrohen im 3. Jahrtausend das „gemeinsame Haus“. Todesmauern um Wohlstandszonen und populistische Heilsversprechen im „Heimatroman-Format“ gehören zu den Begleiterscheinungen eines düsteren Szenarios. Zerstört unsere Gattung die Lebensgrundlagen künftiger Generationen? Nur in einem lokal-globalen Beziehungsgefüge von Austausch und Kooperation des gesamten bewohnten Erdkreises sind Lösungen vorstellbar. „Menschwerdung“ lautet das Schlüsselwort einer christlichen Perspektive für den zivilisatorischen Ernstfall.

20:00 Uhr: Konzert

PFINGSTMONTAG, 24.05.2021

09:45 Uhr: Mitgliederversammlung der Vereinigung der Freunde von Burg Rothenfels e. V.

Pfingsten auf Burg Rothenfels

Gleichzeitig finden folgende Tagungen statt:

2111 Renaissance-Musik

2112 Countrydance

2113 Spieletagung für Jugendliche

2152 Burgatelier. Kreativ-künstlerisches Familienwochenende

Titelfoto: GreenPimp/istockphoto.com

Foto P. Bürger: Bernd Schaller. Foto M. Hammo: Klaus Heidelberg